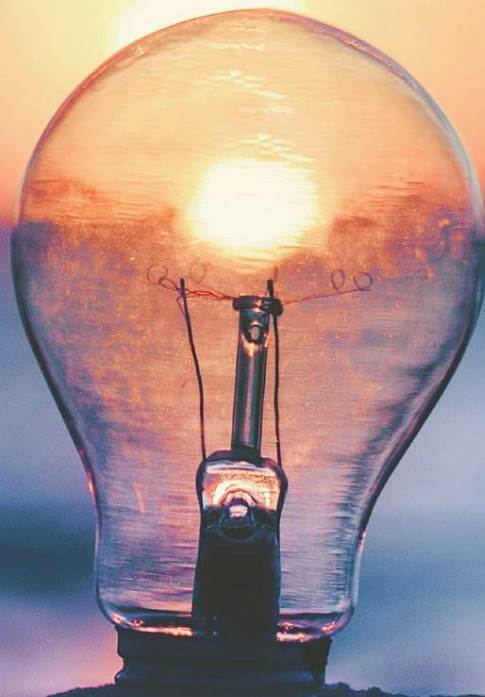


Center for Entrepreneurship



Universität St.Gallen



2021 | Jahresbericht

Center for Entrepreneurship (CfE-HSG)
Universität St.Gallen

Center for Entrepreneurship

■ Vorwort	4
■ Organisation	5
Management Team	5
Operatives Team	6
■ Research Lab	7
■ Startup@HSG	8
Spin-Off Barometer	8
Jackstädt Preis «HSG Gründer des Jahres 2021»	9
The Hub	10
Talent Kick	10
■ St.Galler Startup Navigator (SSN) Lab	11
■ HSG Food Tech Lab	11
■ Female Founder Initiative	12
■ HSG Entrepreneurial Talents	12
■ Publikationen	14
■ Partner	15

Vorwort

Im Jahr 2021 sind unsere Aktivitäten in drei Themenbereichen ausgezeichnet worden. Unser Beitrag zum Lehrbuch Entrepreneurial Finance: The Art and Science of Growing Ventures wurde 2021 mit dem Preis Most Promising New Textbook der Textbook & Academic Authors Association ausgezeichnet. Mike Hudecheck und Professor Dietmar Grichnik waren Teil des GCEI-Teams für den HSG Impact Award "Staying on Top of the Crisis: Tracking the Economic and Social Impacts of SARS CoV 2 and Future Disasters to Improve Global Disaster Management and Response Efforts". Wir haben unsere Forschungsaktivitäten auf die Venture-Capital-Szene ausgeweitet und ein Doktorandenprojekt (Dr. Yaro Wolff) abgeschlossen sowie ein Projekt des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) eingeworben.

Das Programm HSG Entrepreneurial Talents, das nun seit über 10 Jahren besteht, hat 2021 einen entscheidenden Schub erhalten: Nicht nur die Finanzierung ist bis Ende 2023 gesichert, sondern auch die Anzahl der geförderten Talente wird laufend erhöht: Mittlerweile profitieren jedes Jahr 20 unternehmerische Talente von der erfolgreichen Förderung.

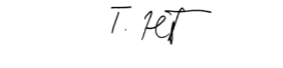
Dr. Dorina Bührlé von Piavita wurde am digital START Summit als "HSG-Gründerin des Jahres 2021" ausgezeichnet. Das Piavet-Messgerät ist ein kabelloses Hardware-Gerät, das mit mehreren Hightech-Sensoren ausgestattet ist, die es dem Benutzer ermöglichen, nicht-invasive Live-Messungen der Vitalparameter und der Aktivität von Pferden vorzunehmen. Im Januar wurde das neue nationale Programm "Talent Kick" lanciert, das die besten Studierenden der Schweizer Hochschulen zusammenbringen soll, um interdisziplinäre Synergien im unternehmerischen Kontext zu nutzen. Die Universität St.Gallen hat zusammen mit der ETH eine wichtige Rolle in diesem Programm übernommen. Apropos Vielfalt: Das Spin-Off-Barometer 2021 hat die Vielfalt und Nachhaltigkeit der Spin-Offs hervorgehoben und gezeigt, dass mehr als drei Viertel der Spin-

Offs diese grossen gesellschaftlichen Herausforderungen angehen. Wir haben die Gründerinnen-Initiative um regelmäßiges Mentoring während eines Zeitraums von drei Monaten, Coaching mit dem St.Galler Startup Navigator und Speed-Dating mit Investoren erweitert: 18 Gründerinnen stellten ihre Unternehmen in verschiedenen Branchen 4 Investoren vor, um eine Seed-Round-Investition zu erhalten. Darüber hinaus haben wir aktiv am AIT-Programm (Academia-Industry Training) teilgenommen, das nun auch Kolumbien, Brasilien und Mexiko einschließt, um mit Hilfe unserer Tools die Passung zwischen Produkt, Lösung und Markt zu verbessern. Mit HSG Alumni wurde im Herbst eine neue Veranstaltungsreihe namens "ThePitch" lanciert. Die einfache, aber spannende Idee: Jeweils drei innovative HSG-Startups pitchten vor einer hochkarätigen Jury aus der HSG-Alumni-Community. Teammässig hat sich Michael Greger als Doktorand dem Startup@HSG-Team angeschlossen.

In der Lehre starteten die Professoren Dietmar Grichnik und Manuel Hess das neue Certificate of Advanced Studies (CAS) Programm zu Entrepreneurial Excellence mit der ersten Gruppe von Teilnehmern. Das neu konzipierte Programm verbindet unternehmerisches Denken gepaart mit entsprechendem Methoden-Know-how und befähigt die Absolventinnen und Absolventen, Unternehmertum in unterschiedlichen Kontexten (KMU/Unternehmen, Startup) selbst zu leben oder als Multiplikatoren an Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeitende weiterzugeben. 12 herausragende Gastvorträge aus Wissenschaft und Praxis stehen für die ausserordentliche Qualität der vermittelten Inhalte. Die Kooperation mit dem studentischen Verein START hat sich neben dem Start Summit auch in der Lehre etabliert: der START Global Kurs und der START Fellowship-Kurs wurden im Herbstsemester unter der Leitung von Prof. Grichnik erfolgreich durchgeführt.


Prof. Dr. Dietmar Grichnik


Diego Probst


Prof. Dr. Thomas Zellweger

Organisation

MANAGEMENT TEAM

Unser Management Team besteht aus Prof. Dr. Dietmar Grichnik, Diego Probst, Prof. Dr. Manuel Hess und Prof. Dr. Thomas Zellweger.

Prof. Dr. Dietmar Grichnik
ITEM-HSG



- Professor für Entrepreneurship
- Direktor des Instituts für Technologiemanagement
- Advisory Board von Startup@HSG

Diego Probst
ITEM-HSG



- Managing Direktor Center for Entrepreneurship
- Head of Startup@HSG

Prof. Dr. Manuel Hess
ITEM-HSG



- Assistenzprofessor für Strategic Entrepreneurship
- Head of St.Galler Startup Navigator Lab

Prof. Dr. Thomas Zellweger
KMU-HSG



- Managing Director of the center for Family Business
- Advisory Board von Startup@HSG

Prof. Dr. Dietmar Grichnik

- Entrepreneurship
- Entrepreneurial Finance
- Decision-Making

Prof. Dr. Manuel Hess

- Investor decision-making
- Venture Boards
- Entrepreneurial Finance

Prof. Dr. Thomas Zellweger

- Entrepreneurship
- Familienunternehmen
- Governance

OPERATIVES TEAM



Diego Probst
Head of Startup@HSG



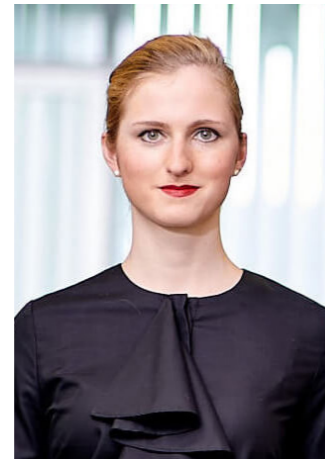
Maria-Luisa Fuchs
Projektmitarbeiterin



Robert Schreiber
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Eduard Müller
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Sarah Maria Nordt
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Michael Greger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Janine Crivelli
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Bernd Schneider
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Andrin Salaorni
Studentischer Mitarbeiter

Research Lab

CFE EMPFIEHLT GESTALTUNG EINES POTENZIELLEN SCHWEIZER INNOVATIONSFONDS

Der Lehrstuhl für Entrepreneurship der Universität St.Gallen wurde gemeinsam mit der Agentur Swiss Economics vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) beauftragt, einen potenziellen Schweizer Innovationsfonds zur Finanzierung von skalierenden Post-Startups zu konzipieren. Dies erfolgte aufgrund eines Beschlusses des Schweizer Bundesrats im August 2021, wonach der Bundesrat den Startup-Standort Schweiz weiter stärken möchte. Dabei war der Lehrstuhl für Entrepreneurship unter der Leitung von Prof. Grichnik für die internationale Analyse von ausländischen Startup-Finanzierungsprogrammen und die Identifizierung von Best-Practice Programmen verantwortlich. Prof. Grichnik wurde dabei insbesondere von Michael Greger unterstützt, dessen Forschungsschwerpunkt auf Post-Startups liegt. Die Ergebnisse sollen im Sommer 2022 gegenüber der SECO kommuniziert werden.

SCALEUP NAVIGATOR NIMMT ERSTE FORMEN AN

Seit Mitte 2021 arbeiten Prof. Grichnik, Prof. Hess und Michael Greger gemeinsam am „ScaleUp Navigator“. Dieses Buch schliesst an den St.Galler Startup Navigator an und soll Gründern, Investoren und sonstigen Stakeholder im Entrepreneurship Ökosystem bei der Skalierung von Startup unterstützen. Die Skalierung von Firmen ist eine Aufgabe mit hohem öffentlichem Interesse (siehe öffentliches Projekt mit der SECO) und stellt die involvierten Stakeholder oftmals vor weitaus grössere Herausforderungen als die Gründungsphase einer Firmen. Die drei Autoren haben sich daher u.a. Unterstützung von zwei weiteren Autoren aus der Venture Capital Industrie, welche ebenfalls bereits viel Erfahrung bei der Skalierung von Startups gesammelt haben. So konnten bereits erste wesentliche Inhalte erarbeitet werden und in die Lehre eingebaut werden. Im Laufe von 2022 möchten die fünf Autoren das Buch weiter vorantreiben, um schnellstmöglich die erarbeiteten Erkenntnisse u.a. HSG Startups und Spin-offs zur Verfügung stellen zu können.

GRUNDLAGENFORSCHUNGSFONDS (GFF) – MEDICAL DECISION MAKING

Das Forschungsprojekt fand innerhalb einer bereits bestehenden Kollaboration zwischen Wissenschaftlern der Universität St. Gallen und des Kantonsspitals St. Gallen statt und war vom Grundlagenforschungsfond (GFF) der HSG von Januar bis Dezember 2019 finanziert. Die beteiligten Wissenschaftler untersuchten dabei, wie kognitive Verzerrungen das Entscheidungsverhalten von Ärzten beeinflussen. Aus dem Projekt sollen mindestens zwei Paper, sowohl in einer Managementzeitschrift, als auch in einem medizinischen Journal, hervorgehen. Involvierte Forscher an der Universität St. Gallen waren Prof. Dr. Dietmar Grichnik und Barbara Schmidt. Seitens des Kantonsspitals wurde die Zusammenarbeit von Dr. med. Dr. phil. Paul Martin Putora geführt.

EU HORIZON 2020 – KNOWLEDGE-EMPOWERED ENTREPRENEURSHIP NETWORK (KEEN)

Der Lehrstuhl für Entrepreneurship der Universität St.Gallen war eine Partnerinstitution in dem Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprojekt der Europäischen Kommission, das unternehmerische Ökosysteme stärkt. Der Lehrstuhl erarbeitete zusammen mit der Technischen Universität Kaunas, der Universität Wuppertal und der Cranfield University Best Practices der Entrepreneurship Forschung. Dies erleichterte laufende unternehmerische Initiativen und half bei der Umsetzung von Massnahmen zur Entwicklung unternehmerischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Partner des KEEN-Konsortiums haben 2021 das zweite KEEN Forum PhD-Kolloquium im Rahmen der IEEE ICTE Konferenz organisiert. Das Konsortium hat ausserdem das Fallstudien-Handbuch mit dem Titel «Artificiality and Sustainability: an Entrepreneurial Perspective» weiter vorangetrieben, welches im Verlauf des Jahres 2022 veröffentlicht werden soll. An der Universität St.Gallen waren Prof. Dr. Dietmar Grichnik und Barbara Schmidt für das Projekt zuständig. Das Forschungsprojekt lief von September 2018 bis November 2021.

NEUROWISSENSCHAFTEN TRIFFT AUF ENTREPRENEURSHIP

Der Lehrstuhl für Entrepreneurship der Universität St.Gallen hat sich mit dem Lehrstuhl für Neuroökonomie der Universität Zürich zusammengeschlossen, um den Effekt von biologischen Mechanismen auf das Entscheidungsverhalten von Unternehmern und Risikokapitalinvestoren zu untersuchen. Obwohl das Entscheidungsverhalten in der Entrepreneurship Literatur von zentralem Interesse ist, blieben biologische und neuropsychologische Faktoren bislang unberücksichtigt. In den vergangenen 24 Monaten wurde in einer experimentellen Laborstudie die Rolle zweier Neurotransmitter auf unternehmerisches Entscheidungsverhalten untersucht. Kürzlich wurde zudem eine größere Feldstudie mit der Teilnahme von über 110 erfahrenen Risikokapitalinvestoren erhoben, die die Relevanz zweier Hormone auf das Investmentverhalten ergründet. Das Forschungsprojekt wird von Prof. Dr. Dietmar Grichnik geleitet und von Prof. Dr. Manuel Hess, Prof. Dr. Joakim Wincent, Prof. Dr. Philippe Tobler, Dr. Geraldine Gvozdanovic und Robert Schreiber unterstützt..

HSG SPIN-OFF BAROMETER 2021: HSG SPIN-OFFS ÜBERNEHMEN UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

Viele HSG Spin-Offs widmen sich im Pandemiejahr gesellschaftlichen Fragen. Dies zeigt das 2021 publizierte «HSG Spin-Off Barometer». 23,4% der 154 befragten Unternehmen finanzieren sich vollständig selbst und wirken als Jobmotor in der deutschsprachigen Region, in St.Gallen und bei ihren Geschäftsaktivitäten weltweit.

Das Center for Entrepreneurship (CFE-HSG) führte im Frühling und Sommer 2021 die vierte Erhebung zum HSG Spin-Off Barometer durch, an welcher 154 Startups mit dem HSG Spin-Off Label teilnahmen. Das Label vergibt die Universität St.Gallen (HSG) seit 2017. Die Ergebnisse der Studie beruhen auf einer repräsentativen Umfrage unter den HSG Spin-Offs. Aufgrund der aktuellen Situation drehten sich viele der Fragen rund um die Pandemie und die unternehmerische Verantwortung, welcher sich zahlreiche Startups stellen. «Die mit dem Spin-Off-Label ausgezeichneten Startups bilden eine starke Gemeinschaft und erlauben es, die Geschäftsentwicklung innerhalb dieser breiten Stichprobe zu verfolgen», sagt Studienleiter Prof. Dr. Dietmar Grichnik.

87% der HSG Spin-Offs verfolgen Geschäftsaktivitäten, die mindestens eines oder mehrere der Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) betreffen. Dieser hohe Prozentsatz ist ein Hinweis auf das Bewusstsein der Unternehmen für die Bedeutung individueller Beiträge und unmittelbarer Massnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit. So zum Beispiel das Startup Blumenpost von Jan Neuenschwander, Joelle Hersberger und Julia Krieg, das ausschliesslich plastikfrei verpackte Blumen aus biologischem Anbau aus der Schweiz liefert. Oder die in der Schweiz ansässige GartenGold GmbH, gegründet von den HSG Alumni Albert Gebhart und Ann Kristin Seige: GartenGold «rettet» ungenutztes Fallobst aus privaten Gärten vor der Entsorgung und stellt daraus direkt gepressten Apfelsaft her. Neben dem werterhaltenden Produkt bietet das Unternehmen sinnvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen, die an jedem Schritt der Lieferkette des Unternehmens beteiligt sind.

Alle im Spin-Off-Barometer 2021 erfassten Unternehmen haben ihren Hauptsitz oder zumindest einen Hauptverwaltungssitz in der deutschsprachigen Region. Über Kooperationen, Handelsbeziehungen oder Tochtergesellschaften ist ein grosser Teil der Unternehmen auch global tätig. Wie das Barometer zeigt, weisen HSG Spin-Offs eine starke finanzielle Unabhängigkeit auf und beschaffen erfolgreich Wachstumskapital in verschiedenen Finanzierungsphasen: «23,4% der Unternehmen finanzieren sich vollständig selbst», sagt Diego Probst, der die Umfrage zusammen mit Dietmar Grichnik betreut.

32% der Befragten überschreiten den Meilenstein von einer Million Umsatz in Schweizer Franken. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund der Pandemie bemerkenswert, die seit dem ersten Quartal 2020 die Unternehmen in fast allen Branchen in Bedrängnis gebracht hat.

HSG-Startups sind ein starker Motor für die lokale Wirtschaft der Ostschweiz und weit darüber hinaus: 96% der in der Umfrage erfassten HSG Spin-Offs haben ein grösseres Team als zur Zeit ihrer Gründung. Dies deutet auf einen positiven Effekt von HSG-Gründungen auf den lokalen und supranationalen Arbeitsmarkt hin. «Wir gehen davon aus, dass der positive Gesamteffekt auf die Beschäftigung durch HSG Spin-Offs weitaus höher ist als in den kürzlich erfassten Daten dargestellt», sagt Diego Probst.

45% der Unternehmen sind in der Technologie- oder Medienbranche tätig, 21% in der Finanzdienstleistungsbranche. Dies ist ein allgemein vorherrschender Trend in der Start-up-Szene.

Der Finanzdienstleistungssektor ist der am zweithäufigsten vertretene Sektor unter den Spin-Offs.

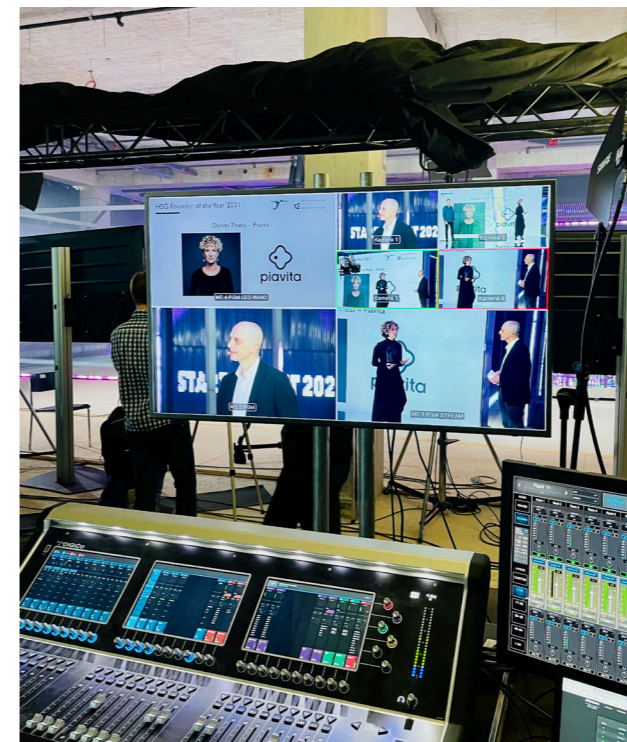
HSG-Spin-Offs spiegeln ein sehr häufiges Muster unter den Gründerteams wider: 87% der Gründerteammitglieder sind männlich. Diese Tendenz scheint sich trotz mehrerer HSG-Programme und -initiativen, wie z.B. der Initiative «Female Founders» bei Startup@HSG, die darauf abzielen, mehr Frauen zum Einstieg in die unternehmerische Tätigkeit zu ermutigen, fortzusetzen. 63 von 106 Befragten sind gebürtige Schweizer, was das häufigste Herkunftsland der HSG Spin-Off-Gründer darstellt. Dies verdeutlicht einerseits die starke Einbettung in den Schweizer Wirtschaftsraum, andererseits die ausgeprägte internationale Ausrichtung. «N26 und wefox sind Beispiele für Unicorns (Unternehmen mit einer Marktbewertung über einer Milliarde Dollar) mit internationaler Ausrichtung, die einen globalen Markt erschliessen und darin erfolgreich agieren.

Die vollständige Liste der HSG-Spin-Offs findet sich hier: www.startuphsg.com/startuphsg/hsg-spin-off-label

JACKSTÄDT PREIS «HSG GRÜNDER DES JAHRES 2021

Während des St.Galler «START Summit» am Freitag, 26. März 2021, ist Dr. Dorina Thies stellvertretend für das Unternehmen Piavita zur «HSG Gründerin des Jahres 2021» gekürt worden. Der Preis der Werner Jackstädt-Stiftung ist mit 10'000 Schweizer Franken dotiert.

Dr. Dorina Thies hat 2016 Piavita zusammen mit Sascha Bühle in Zürich mit dem Ziel gegründet, die Veterinärmedizin zu revolutionieren. Mittlerweile gehören Sie zu den besten Startups der Schweiz und sind auf dem besten Weg, das ambitionierte Ziel zu erreichen. Das Medtech Startup Piavita bietet ein medizinisches Wearable für Pferde an, das die Arbeit von Tierärzten massgeblich vereinfacht. Die einzigartige Technologie bietet völlig neue Möglichkeiten in der Diagnostik und Überwachung. Das handtellergroßes Piavet Messgerät verfügt über hochentwickelte Sensoren zur nicht-invasiven Aufzeichnung der Vitalparameter von Pferden in Echtzeit. Piavita ist nebst dem Standort in Zürich auch in Deutschland (Berlin) und in den USA (Charlotte) tätig und konnte 2018 in einer Finanzierungsrunde unter anderem auch Investoren aus dem Silicon Valley überzeugen. Aktuell erweitert Piavita dieses Jahr erstmalig ihr Produktportfolio mit Piabreed zur Früherkennung von Geburten am Pferd. Von 2012 bis 2015 promovierte Dr. Dorina Thies an der Universität St.Gallen. Bereits in dieser Zeit beriet und förderte sie HSG-Startups am Lehrstuhl für Entrepreneurship.



THE HUB

Das Startup-Co Working Office "theHUB" im Herzen der St. Galler Innenstadt, mit direkter Anbindung an den Hauptbahnhof, hat sich seit seiner Eröffnung im September 2020 als wichtiger Hotspot im Startup Ökosystem der Universität St. Gallen etabliert. Mit vielseitigen Arbeitsbereichen und -flächen bietet das theHUB jungen Gründungsteams ein ideales Umfeld zur Realisierung ihrer unternehmerischen Projekte und auf Produktivität ausgerichtete Teamarbeit: fest zugeteilte Team Areas für Dauermieter, kombiniert mit einem «Free Floating» Modell für noch sehr junge Teams sowie die Verfügbarkeit vielseitiger und flexibler Team-Besprechungsräumen, Workshop Areas, einem Design Thinking Bereich sowie einer separaten Bühne / Veranstaltungs Location, welche flexibel für Seminare, Investor Pitches oder Video-/Podcastaufzeichnungen und Streamings genutzt werden kann. Dank der grossartigen Zusammenarbeit zwischen Startup@HSG und der Infrastructure Initiative der SHSG konnte das theHUB im vergangenen Jahr substantiell weiterentwickelt und noch besser auf die Bedürfnisse junger Gründer*innen ausgerichtet werden.

TALENT KICK

Das Talent Kick Programm ist eine schweizweite Initiative zur Förderung unternehmerischer Talente auf Masterstudiums- und Doktorats-Ebene. In einem speziell auf die Bedürfnisse angehender Gründer zugeschnittenen, zwei bis vier Semester langem Programm durchlaufen Teilnehmer mit Gründungsambitionen die unternehmerische Reise: von der ersten Idee, über die Teamformation bis hin zur Testung der initialen Prototypen.

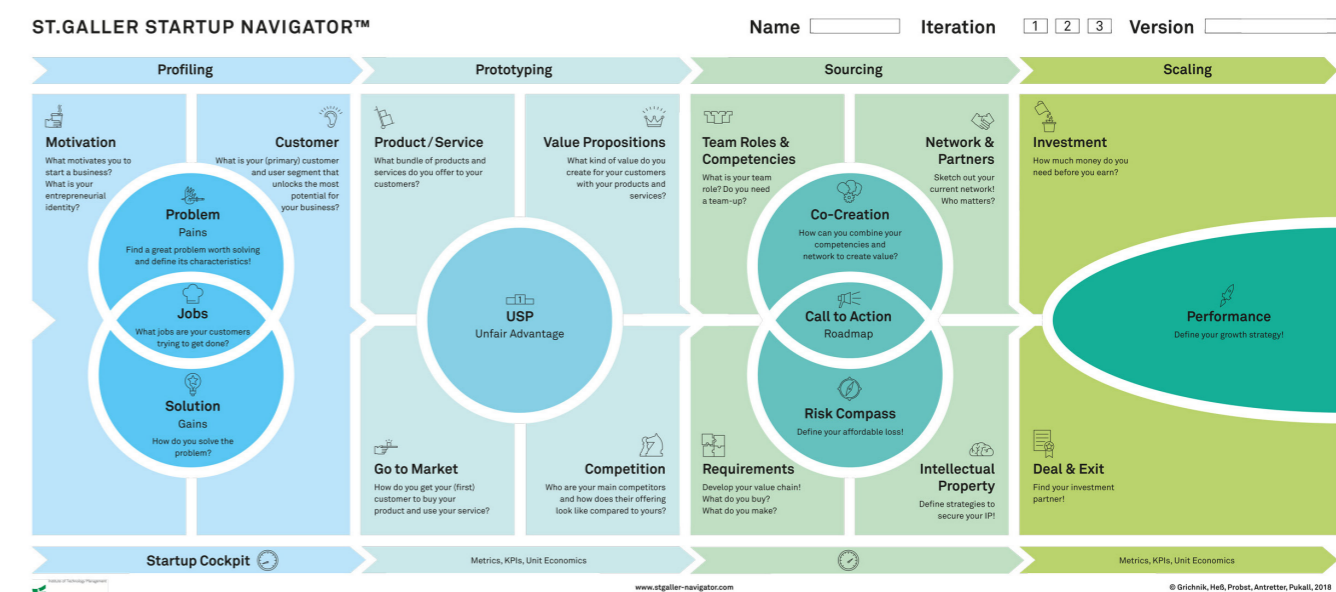
Gemeinsam mit den Projektpartnern des ETH AI-Centers brachte sich das Team von Startup@HSG in 2021 aktiv in die Ausgestaltung und Umsetzung, sowie Durchführung des Pilotdurchlaufs des Talent Kick Programm ein. So wurde das Kursprogramm und Curriculum der Talent Kick Initiative durch das Startup@HSG Team massgeblich mitgestaltet, unter Anderem unter zentraler Einbindung des St. Galler Startup Navigators. Insgesamt wurden in Anlehnung an die Methodiken des St. Galler Startup Navigators für den Pilotdurchlauf des Talent Kick Programms fünf Halbtages-Workshops in Form von «Founder Bootcamps» ausgearbeitet. Strategisch prägt Prof. Dietmar Grichnik die Entwicklung und Ausrichtung der Initiative als Mitglied des Steering Committee nachhaltig mit.



St.Galler Startup Navigator (SSN) Lab

Das St.Galler Startup Navigator Lab unter der Leitung von Professor Dr. Manuel Hess hat im Jahr 2021 zahlreiche Ereignisse, Publikationen und Transferleistungen in die Praxis bewältigt. In der Forschung wurde u.a. ein Projekt des Schweizer National Fonds (SNF) gestartet zum Thema «Overcoming Gender Barriers in New Venture Board Networks» womit sich insgesamt die Anzahl der betreuten Doktoratsprojekte im Lab auf 9 erhöht. Des Weiteren hat das Lab im Jahr 2021 die Arbeit ein zwei Folgepublikationen zum Startup Navigator – der ScaleUp Navigator sowie der Corporate Venturing Navigator – aufgenommen. Zudem wurde das neue Weiterbildungsprogramm «Certificate in Advanced Studies (CAS) Entrepreneurial Excellence» erfolgreich gestartet und eine erste Kohorte hat 2 der 3 Phasen in 2021 durchlaufen. Das Programm zeichnet sich durch hochkarätige Gastredner sowie die Anwendung der Methoden des Labs aus. Des Weiteren erzielt das SSN Lab dauerhaften Praxis-Impact in der monatlichen Ausgabe des Schweizer Wirtschaftsmagazin «Bilanz». Hier wird das Benchmarking von Startups aus der St.Galler Startup Navigator App herangezogen, um ihre Investitionsattraktivität im Vergleich zur jeweiligen Peer-Group darzustellen.

Doktorandinnen und Doktoranden, die im Jahr 2021 aktiv waren, sind Sophie Romeiss, Tatjana Christen, Jana Reuther, Yaro Wolff (graduiert), Anna Leuenberger, Bernd Schneider, Sarah Maria Nordt, Michael Greger. Partner des Labs im Jahr 2021 sind b-to-v sowie Philip Morris International.



HSG FoodTech Lab

Die Unternehmensprojekte mit Nestlé und Unilever zu Innovation und neuen Märkten wurden erfolgreich abgeschlossen. Spannende neue Projekte konnten von Masterstudenten entwickelt und präsentiert werden, die sich mit verschiedenen Themen rund um alternative Proteine, Kreislaufwirtschaft und neue Marktzugänge im Rahmen eines Vorlesungsprogramms befassten. Die Rolle des Food-Tech Labs als Brückenbauer zwischen Wissenschaft, Forschung und Innovation wurde bestätigt. Die Unternehmensprojekte werden 2022 reduziert und die Aktivitäten werden sich hauptsächlich darauf konzentrieren, das Ökosystem mit den akademischen Aktivitäten zu verbinden.



Female Founder Initiative

Die Female-Founder-Initiative im Jahr 2021 konzentrierte sich auf Mentoring und Finanzierung. Jeden Monat nehmen neue Gründerinnen an unserer Mentoring-Initiative teil. Ziel ist es, Ideen in konkrete Maßnahmen zur Wertschöpfung umzusetzen. Im Idealfall werden wir den Anteil der Frauen in unseren weiteren Programmen zur Unternehmensgründung erhöhen. Der Zugang zu neuen Ressourcen und Finanzmitteln ist der Schlüssel zum Erfolg neuer Unternehmen. Das Gründerinnen-Investorinnen-Speed-Dating ist ein neues Format, um Ideen und Ressourcen effizient zu verbinden. Im Jahr 2021 fanden zwei Veranstaltungen statt. Im April virtuell und im November live im MakerSpace der HSG. Insgesamt 25 kluge Köpfe trafen auf 4 aktive Investoren/Fonds. In einem 90-Sekunden-Pitch wurde eine breite Palette von Ideen vorgestellt, von Agrarlösungen über Medizintechnik bis hin zu Mode und Kreislaufwirtschaft. Es folgten Diskussionsrunden und ein Networking-Apéro. Die Nachfrage hat sich als sehr relevant erwiesen, weshalb das Format auch 2022 weitergeführt wird.



HSG Entrepreneurial Talents

Das Incubator-Programm «HSG Entrepreneurial Talents» hat sich seit seiner Lancierung als fester Bestandteil des unternehmerischen Lebens an der Universität St. Gallen etabliert. Die mehr als siebenzig Bewerbungen in den zwei Durchführungen des HSG Entrepreneurial Talents-Programms im Jahr 2021 belegen die sehr hohe Beliebtheit unter HSG Studierenden. Voraussetzung für die Förderung ist die Immatrikulation von mindestens einem Gründungsmitglied an der HSG. Dank der Unterstützung der Metrohm-Stiftung konnten im Jahr 2021 insgesamt 17 Startups mit dem über CHF 4,000 datierten Stipendium gefördert werden. Zusätzlich zu der finanziellen Förderung erhalten HSG Entrepreneurial Talents-Stipendiaten unbegrenzten und freien Zugang zum Startup Office Space theHUB, wo sie ihre Geschäftsidee bearbeiten und sich mit anderen Gründern austauschen können. Neben einer intensiven Betreuung durch professionelle Startup Coaches von Startup@HSG werden die Venture Teams mit weiteren internen als auch externen Experten in Kontakt gebracht. Zusätzlich erhalten die Studierenden Zugang zu möglichen Investoren und Experten aus dem Corporate Umfeld sowie anderen Support-Programmen.



ÜBERBLICK DER STIPENDIANTEN

iAccess

FinTech Venture zur Demokratisierung von Private Equity Investments

LexiTech

Venture mit Fokus auf Vereinfachung und Vereinheitlichung Steuer-relevanter Unternehmensprozesse

Rock your thesis

EdTech Venture zur Entwicklung eines Toolbaukastens zur Unterstützung beim Verfassen von Abschlussarbeiten

Luxiqo

eCommerce Plattform zur Anbindung des stationären Luxusmode-Einzelhandels an Online Shopping

Mympact

FinTech mit Fokus auf «Sustainable Private Finance»: Real Time Auswertung von Transaktionen im Hinblick auf ESG-Kriterien

Storable

Peer-to-Peer Plattform zur besseren Auslastung privater, ungenutzter Lagerräume und Parkplatzmanagement

Kidscash

FinTech Venture zur Entwicklung sicherer und einfach zu bedienender Contactless Payment Solutions für Kinder

Ofinto

Consumer Goods Venture (eCommerce) zum Handel mit Designer-Office Möbeln und intermediär-freier Verkauf

Vocab

EdTech / Language Processing Venture zur Unterstützung eines natürlichen und effizienz-optimierten Lernprozesses von Fremdsprachen

Comstruct

Venture mit Fokus auf die Baubranche zur Kostenoptimierung bei Grossbestellungen von Beton-Material

ConcentrAid

Venture zur Entwicklung eines digitalen Co-Working Space, um Produktivität im Home Office zu erhöhen

Purify City

Venture mit Fokus auf Smart City Technologien: Umfassendes Tracking innerstädtischer Schadstoffemissionen und darauf basierende Luftfiltrierungs Technologie

Kiyo

Consumer Goods Venture zur Entwicklung plastikfreier Zahnhygiene-Produkte

PerseedU

Blockchain-based Venture zum Aufbau einer Plattform für Peer-to-Peer Bildungsinvestments

KLY

FoodTech Venture zur Vermeidung von Abfällen in der Nahrungsmittelindustrie und wertsteigernde Aufbereitung von Nebenprodukten aus der Getreideverarbeitung

Circuit

Fashion Rental Plattform (Circular Fashion) zum Peer-to-Peer Verleih von Luxusmode

Truly App

FinTech mit Fokus auf «Sustainable Finance»: Kopplung von Transaktionen an Projekte zum Klimaschutz

Publikationen

FACHZEITSCHRIFTEN

Hudecheck, M., Siren, C., Grichnik, D., & George, G. (2021): Adversity and Venture Performance: Is Adverse Media Coverage Really That Bad For Entrepreneurial Ventures? In: Frontiers of Entrepreneurship Research (FER), BCERC Conference. Best Paper Proceedings.

KONFERENZEN

Hudecheck, M., Sirén, C., George, G. & Grichnik, D. (2021): Adversity and Venture Performance: Is Adverse Media Coverage Really That Bad For Entrepreneurial Ventures? In: Babson College Entrepreneurship Research Conference (BCERC), online.
Wolff, Y., Hess, M., Wincent, J., & Grichnik, D. (2021): It's A Process, Isn't It? Venture Capital Decision-Making Along The Well-Defined Investment Funnel Stages. In: Babson College Entrepreneurship Research Conference (BCERC), online
Hess, M., Grichnik, D. & Wolff, Y.: It's A Process, Isn't It? Venture Capital Decision-Making Along The Well-Defined Investment Funnel Stages. In: 81th Annual Meeting of the Academy of Management (AOM), 30 Juli – 3 August 2021

JOURNALS, REPORTS, INTERVIEWS, ARTIKEL, VIDEOS

Grichnik, D., Müller, E., Schreiber, R. (2021): (Can) Alternative proteins take over – one way out of the grand food challenges?: HSG FoodTech Lab; Institute of Technology Management, University of St.Gallen.
Grichnik, D., Müller, E., Schreiber, R. (2021): Alternative Proteine werden immer beliebter? In: Diverse Presseartikel
Grichnik, D., Probst, D (2021): In: HSG Spin-Off Barometer.
Grichnik, D., Sirén, Ch., Blohm, I., Antretter, T. (2021): KI schlägt Business Angels. In: Bilanz
Grichnik, D. (2021): Menschliche Intelligenz versus Künstliche Intelligenz bei Investitionsentscheidungen. In: SRF Radio-Beitrag
Grichnik, D. (2021): Von Geschäftsleuten zu Heilsbringern? – Wie Entrepreneur für eine bessere Welt arbeiten. In: HSG Focus
Zellweger, Thomas & Zenger, Todd (2021) Entrepreneurs as Scientists: A pragmatic approach to producing value out of uncertainty. Academy of Management Review, ISSN 0363-7425
Schulze, William S. & Zellweger, Thomas Markus (2021) Property Rights, Owner-Management, and Value Creation. Academy of Management Review, 46 (3). 489-511. ISSN 0363-7425

Partner

DANKE!

Wir freuen uns über die großzügige Unterstützung unserer Partner! Vielen Dank, dass Sie uns die Gelegenheit gegeben haben, unsere unternehmerischen Förderprogramme zu betreiben.

Ernst & Young

Ernst & Young ist ein unter dem Kürzel EY global operierendes Netzwerk in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung. EY unterstützt Startup @HSG bei der Förderung von Entrepreneurship.



BearingPoint

BearingPoint ist ein weltweit führender Unternehmensberater mit Management- und Technologie-Fähigkeiten. Neben ihrem regulären Geschäft unterstützen sie innovative, nachhaltige und unternehmerische Jungunternehmer und tragen zum Erfolg der HSG Gründergarage 2018 mit ihrem Startup-Pitch-Wettbewerb bei.



b-to-v

b-to-v bietet Investitionsdienstleistungen für unternehmerische Privatanleger an und ist gleichzeitig Investor. In der Nähe der Startszene in St. Gallen sind wir froh, dass sie die HSG Gründergarage und durch verschiedene Vorträge als Gastdozenten das Gründungsthema an der HSG unterstützt haben.



Metrohm-Stiftung

Die gemeinnützige Tätigkeit der Metrohm Stiftung ist auf die Ostschweiz ausgerichtet mit Schwerpunkt auf den Kantonen AR/AI und St. Gallen. Ein Grossteil der Stiftungstätigkeit richtet sich auf die Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts auf allen Stufen des Bildungssystems sowie auf Förderung der Wirtschaftsstruktur im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Dank ihrer Unterstützung können wir das HSG Entrepreneurial Talents Programm 2021



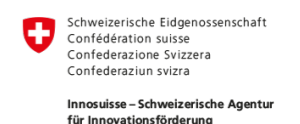
Dr. Werner Jackstädt-Stiftung

Die unabhängige, gemeinnützige Stiftung Dr. Werner Jackstädt mit Sitz in Wuppertal unterstützt junge, exzellente Unternehmer an der Universität St.Gallen. Dank ihrer Unterstützung können wir das HSG Entrepreneurial Talents Programm betreiben und den Jackstädt-Preis «HSG Gründer des Jahres» vergeben.



Innosuisse

Innosuisse (früher KTI) unterstützt die nächste Generation von Wissenschaft und Industrie bei der Entwicklung von Geschäftsideen, Unternehmensgründungen und Wachstumsstrategien.



Peyrot Schlegel Györfy

Dr. Paul Peyrot und Urs Schlegel sind HSG-Alumni und unterstützen Startup@HSG als Ansprechpartner für rechtliche Aspekte von Gründungsunternehmen und geben Gastvorträge zu relevanten Themen.

PEYROT & SCHLEGEL
Rechtsanwälte

silverfoxhub

Silverfoxhub sind IEMBA-Alumni der Universität St. Gallen, die sich zusammengeschlossen haben, um Startups auf vielerlei Ebenen zu unterstützen und zu fördern.



University of St.Gallen

Die Universität St. Gallen ist der größte Förderer des Center for Entrepreneurship. Ohne die Hochschule wäre die große Menge an Veranstaltungen, Workshops und Unterstützung von Startups und unternehmerischer Forschung einfach nicht möglich. Wir freuen uns, dass das Center for Entrepreneurship eine feste Säule in der Ausbildung der Universität ist.



STARTFELD

Startfeld ist das Netzwerk für Innovationen und Startups in der Region St.GallenBodensee. In allen Phasen der Innovation unterstützen Startfeld ambitionierte Gründerinnen und Gründer sowie etablierte KMU, die offen für Impulse sind und Neues vorantreiben.

STARTFELD

Startup-Netzwerk-Bodensee

Startup-Netzwerk-Bodensee ist das kostenlose Directory für Startups, Investoren und Dienstleister im Bodenseeraum



SHSG Studentenschaft

Die Studentenschaft (SHSG) ist eine offizielle Teilkörperschaft der Universität St.Gallen und trägt aktiv zu deren Entwicklung bei. Sie basiert vollkommen auf freiwilligem, studentischem Engagement und verteilt diese Leistungsbereitschaft auf zwei Kanäle: Interessensvertretung (Einsitz in alle wichtigen Gremien der Universität) und Dienstleistungen für die Studierenden.

SHSG | Studentenschaft

Center for Entrepreneurship (CfE-HSG)
Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen

Tel.: +41 (0) 71 224 72 02
Fax: +41 (0) 71 224 73 01
diego.probst@unisg.ch
www.startuphsg.ch



AKKREDITIERUNGEN



MITGLIED VON